



**WER GEHT LEER AUS?
PLÄDOYER FÜR EINE ANDERE LEERSTANDSPOLITIK**

Willi Hejda, Anna Hirschmann, Raphael Kiczka, Mara Verlic, IG Kultur Wien (Hrsg.)

wergehtleeraus.igkulturwien.net
edition mono/monochrom
ISBN: 978-3-902796-19-6
Kaufpreis: 15€

Wie kann Stadt Raum für alle sein und Selbstbestimmung und Selbstverwaltung in der Praxis ermöglichen? Leerstand ist ein Produkt der (neo-)liberalen Stadtentwicklung, ein Riss im Schleier kapitalistischer Raumordnung. Leerstand eröffnet neue Denk- und Handlungsräume und kann Einstiegspunkt für einen alternativen Umgang mit drängenden städtischen Problemen sein. Leerstand ist kein isoliertes Teilproblem, sondern berührt Fragen, die alle angehen. Deshalb will dieses Buch die Debatte sowohl breit öffnen als auch vertiefen. Das Reden als auch das Gestalten von Stadt soll nicht den Stadtplaner_innen, Architekt_innen, Politiker_innen und Stadtforscher_innen vorbehalten sein, alle Bewohner_innen der Stadt sollen Recht auf Stadt- Gestaltung haben. Das Buch gibt Einblick in die jahrelange Beschäftigung mit Leerstand (in Wien) und in den Austausch mit Leerstands- und Stadtaktiven verschiedener Städte Europas. Die Diskussion und Entwicklung neuer Perspektiven und Blickpunkte dient als Ausgangspunkt, eigene Fragen zu stellen und aktiv zu werden.

Mit Beiträgen von:

Alexander Hagner, Alice Hamdi, Anna Hirschmann, Denise Fragner, Elke Rauth, FLIT-Aktivistinnen*, Florian Sorgo, Hansel Sato, Justin Kadi, Ko.Sy, Magdalena Sachs, Mara Verlic, Michael Ziehl, Raphael Kiczka, Ruth Kager, Ula Schneider, Willi Hejda

Pressekonferenz der IG Kultur Wien und Buchpräsentation

Mo, 15.12.2014 11.00

@ Stadtlabor Karlsplatz, Resselpark, 1040 Wien

Buchpräsentation, Lesung und Umtrunk

Do, 18.12.2014 19.30

@ Die Schenke, Pfeilgasse 33, 1080 Wien